

Spieltitel: Ausflug einer Raupe

- benötigtes Material: pro Kind eine Augenbinde o.ä.
- Altersgruppe: ab 6 Jahre
- Zeitdauer: variabel
- Spielort: Wald

Durchführung:

Den Kindern werden die Augen verbunden. Sie werden hintereinander aufgestellt. Die Kinder legen dann ihre Hände auf die Schultern ihres Vordermanns und gehen langsam los, während ein Erwachsener die „blinde Raupe“ anführt. Die Kinder sollen dabei versuchen, soviel wie möglich von ihrer Umgebung zu erfassen – durch Horchen, Riechen und Tasten. Der Erwachsene sollte an interessanten Punkten stehen bleiben, damit die Kinder die Möglichkeit haben, Bäume oder Felsen zu betasten oder an duftenden Blumen oder Büschen zu riechen. Wenn die Aufnahmefähigkeit der Kinder nachlässt, nimmt die Lehrkraft den Kindern die Augenbinden ab. Die Kinder müssen nun aufgrund ihrer Eindrücke versuchen, den Weg zurück zu finden.

Variation:

Es tun sich jeweils zwei zusammen. Jedes Paar entscheidet, wer zuerst führt und wem die Augen verbunden werden.

Spieltitel: Klangwald

- benötigtes Material: pro Kind eine Augenbinde o.ä.
- Altersgruppe: ab 7 Jahre
- Zeitdauer: ca. 15 Minuten
- Spielort: Wald

Ziel:

Die Kinder müssen als Fledermäuse mittels Echo-Ortung ihren Weg durch einen Wald finden.

Ablauf:

Je nach Gruppengröße werden ein bis mehrere „Fledermäuse“ bestimmt. Alle anderen Kinder spielen Bäume, Sträucher und Felsen im Wald, die für die Fledermaus Hindernisse darstellen. Sie suchen sich Naturmaterialien, mit denen sie ein Geräusch machen können (z.B. Blätterrascheln, Steine aufeinander schlagen usw.). Dann verteilen sie sich auf der Spielfläche, so dass sie jeweils mindestens 3 m Abstand zueinander haben. Der Fledermaus werden die Augen verbunden und sie versucht, durch den Wald zu „fliegen“, ohne an die Hindernisse zu stoßen. Immer wenn sie einen Ortungsruf (z.B. „Wo?“ oder „Pieps!“) ausstößt, muss sich der nächstliegende Baum/Fels/... durch sein Geräusch bemerkbar machen.

Spieltitel: Eichhörnchenspiel

- benötigtes Material: pro Kind 6 Eicheln oder Erdnüsse
- Altersgruppe: ab 5 Jahre
- Zeitdauer: ca. 20 Minuten
- Spielort: Wald, Park, Wiese

Durchführung:

In diesem Spiel erleben Kinder, wie sich das Eichhörnchen im Winter ernährt. Jedes Kind sucht sich 6 Eicheln (ersatzweise 6 Erdnüsse pro Kind bereit halten). Die Eicheln bzw. Erdnüsse werden dann von einem Erwachsenen im Gelände versteckt. Nun bricht der Winter herein und kurz vor Weihnachten bekommen die „Eichhörnchen“ Hunger. Innerhalb von 3 Minuten (die Zeit kann variiert werden) müssen die „Eichhörnchen“ zum Überleben eine Eichel finden. Die Kinder, die ohne Eichel zurückkommen, scheiden aus. Die 2. Runde beginnt. Der Winter ist nun härter geworden und die „Eichhörnchen“ brauchen 2 Eicheln, um zu überleben. Im Februar müssen sie sich sogar mit 3 Eicheln ernähren. Ob sie diese noch finden?

Spieltitel: **Natur-Memory**

- benötigtes Material: (wird von den Kindern selbst gesucht) mindestens 12 Paare von Naturgegenstände, ausreichend Blätter eines Baumes
- Altersgruppe: ab 4 Jahre
- Zeitdauer: ca. 15 Minuten
- Spielort: Wald (feste Unterlage)

Durchführung:

Beim Spazierengehen sammeln die Kinder 24 Ahorn- oder ähnliche, jedoch recht große Blätter, vom Boden auf. Ebenfalls werden jeweils zweimal zwölf verschiedene Naturgegenstände, wie Tannenzapfen, kleine Blätter, Vogelbeeren, lange Grashalme, winzig kleine Steine und Holzstücke gesucht. Anschließend wird unter die Blätter jeweils ein kleiner Naturgegenstand gelegt. Wie beim klassischen Memory-Spiel sind alle Naturgegenstände zweimal vorhanden. Danach beginnt ein Kind und deckt zwei beliebige Blätter auf. Findet das Kind beispielsweise zwei Tannenzapfen, nimmt es die beiden Zapfen mit den dazugehörigen Blättern weg, um dann zwei weitere Blätter aufzudecken. Können keine gleichen Paare gefunden werden, deckt das Kind die beiden Blätter wieder zu und bittet seinen rechten Sitznachbarn, das Spiel fortzusetzen.

Spieltitel: **Merk dir was!**

- benötigtes Material: 10 Naturgegenstände, Tuch
- Altersgruppe: ab 6 Jahre
- Zeitdauer: ca. 10 Minuten
- Spielort: Wald

Durchführung:

Ein Erwachsener sammelt zehn Gegenstände, die es in der Umgebung häufig gibt (z.B. Eichel, Buchecker, Tannenzapfen). Diese werden unter ein Tuch gelegt. Dann wird das Tuch für etwa 15 Sekunden (die Zeit kann variiert werden) weggenommen und die Kinder können sich in dieser Zeitspanne die ausgelegten Gegenstände einprägen. Anschließend sollen die Kinder die gleichen Gegenstände in der Umgebung suchen und sammeln. Der oder die Schnellste gewinnt!

Spieltitel: **Das Baumspiel**

- benötigtes Material: /
- Altersgruppe: ab 6 Jahre
- Zeitdauer: 15-30 Minuten
- Spielort: Wald

Durchführung:

Die Kinder laufen in Sicht- und Rufweite durcheinander umher. Ein Erwachsener oder ein Kind gibt dann verschiedene Kommandos, wie z.B. „Jeder sucht sich eine Buche!“. Jeder der Mitspieler versucht nun, sich an eine Buche zu stellen. Wer keine Buche gefunden hat, scheidet aus. Die übrigen Kinder laufen wieder umher und warten auf die nächste Aufgabe. Die ausgeschiedenen Mitspieler warten bei dem Rufenden und dürfen sich dann eventuell selbst Kommandos ausdenken und den umherlaufenden Kindern zurufen.

Spieltitel: Indianderpfad

- benötigtes Material: kleine Stoffbänder, eine kleine Schatzkiste, eine Überraschung für die Kinder
- Altersgruppe: ab 5 Jahre
- Zeitdauer: ca. 10 Minuten
- Spielort: Wald, Wiese, Dickicht

Durchführung:

Für das Spiel werden zwei Gruppen gebildet. Die erste Gruppe startet mit fünf Minuten Vorsprung. Sie hat die Aufgabe einen Schatz so zu verstecken, dass er nur für die nachfolgende zweite Gruppe zu entdecken ist. Deshalb bewegen sich alle nach dem Vorbild der Indianer leise, fast lautlos und hinterlassen an einigen Stellen kleine Zeichen. Das können ein abgeknickter Zweig, ein kleines Stück Stoff oder sehr deutliche Fußspuren sein. Die zweite Gruppe folgt den Spuren. Gelingt es ihnen die Spuren zu lesen und den Schatz zu entdecken?

Anmerkung:

Ein derartiges Geländespiel kann natürlich sehr fantasievoll verpackt und bereichert werden, indem es in eine Geschichte eingebettet wird.

Spieltitel: Die fehlerhafte Natur

- benötigtes Material: dünner Bindfaden oder festes Garn, durchsichtiges Klebeband, Naturgegenstände
- Altersgruppe: ab 4 Jahre
- Zeitdauer: ca. 20 Minuten
- Spielort: Wald

Durchführung:

Ein Erwachsener bereitet das Spiel vor, indem er ein kleines, abgestecktes Waldstück oder entlang eines Weges die Pflanzen und den Boden ein wenig verändert.

An Bäumen oder Sträuchern werden falsche Früchte, Blüten oder Blätter angebracht. Zum Beispiel wachsen Kiefernzapfen an Ahornstämmen... Für jüngere Kinder sollte die Übung einfach gestaltet werden, zum Beispiel kann da eine Banane an der Eiche hängen.

Die Kinder suchen nun die Fehler in der Natur. Bei einer größeren Kindergruppe sollte vereinbart werden, dass die Beobachtungen stumm verlaufen und dass erst im nach hinein in der Gruppe über die Beobachtungen gesprochen wird.

Anmerkung:

Mit Gegenständen, die nicht in den Wald gehören, z.B. eine Getränkedose, kann mit den Kindern das Thema „Verschmutzung des Waldes durch Müll“ besprochen werden.

Spieltitel: Die Füchse jagen den Hasen

- benötigtes Material: eine Augenbinde o.ä.
- Altersgruppe: ab 6 Jahre
- Zeitdauer: ca. 30 Minuten
- Spielort: Wald, Wiese

Durchführung:

Ein Kind wird als „Hase“ bestimmt, dem die Augen so verbunden werden, dass die Ohren dabei frei bleiben. Die anderen Kinder sind die „Füchse“, die sich vereinzelt mindestens 10 Meter vom Hasen entfernt aufstellen. Auf ein Zeichen schleichen sich die Füchse zum Hasen. Hört der Hase ein Geräusch von einem Fuchs, zeigt er mit dem Finger in diese Richtung. Der erwischte Fuchs hockt sich auf der Stelle hin und verhält sich ruhig. Die anderen schleichen sich weiter an. Der erste Fuchs, der den Hasen erreicht, ohne von ihm gehört zu werden, spielt in der nächsten Runde den Hasen.

Spieltitel: **Barfuss am Seil**

- benötigtes Material: pro Kind eine Augenbinde o.ä., ein 10 Meter langes dünnes Seil
- Altersgruppe: ab 5 Jahre
- Zeitdauer: ca. 30 Minuten
- Spielort: Wald

Durchführung:

Im Wald barfuss zu gehen ist für die Kinder eine eindrucksvolle Erfahrung, auf die nicht verzichtet werden sollte. Etwa in Beckenhöhe wird ein Seil zwischen den Bäumen gespannt, an dem die Kinder barfuss entlang gehen sollen. Sie ziehen sich die Schuhe aus, gehen zum Seil und verbinden sich die Augen (ein Erwachsener kann an dieser Stelle auch unterstützen). Mit einer Hand fassen sie das Seil und tasten sich ruhig und konzentriert an ihm entlang. Im Anschluss daran werden die Augenbinden abgenommen und es wird in der Gruppe über die Erfahrung gesprochen.

Anmerkung:

Bei der Auswahl der Strecke sollte darauf geachtet werden, dass der Boden abwechslungsreich ist und nichts herumliegt, woran sich die BarfussläuferInnen verletzen könnten.

Weitere Anregungen:

Außerdem können in einer Waldralley spielerische Aufgaben von den Kindern gelöst werden wie z.B.

- Tastboxen mit unterschiedlichen Naturmaterialien
- Temperatur eines Teiches / Baches nach Gefühl ermitteln
- Baum mit Zapfen treffen
- Auf einem Baumstamm balancieren
- Einen „Waldtanz“ erfinden
- Eine Skulptur mit Naturmaterialien erstellen
- Tierspuren am Boden entdecken
- Zwischen zwei Stationen Gegenstände finden, die nicht in den Wald gehören u.v.m.

Alle hier aufgeführten Spiele sind entnommen aus:

- Biologische Station Gütersloh/Bielefeld e.V., Niederheide 63, 33659 Bielefeld: Naturerlebnisspiele.
- Antje und Burkhard Neumann: Waldfühlungen: Das ganze Jahr den Wald erleben. Münster: Ökotopia-Verlag 1999
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW): Der Natur auf der Spur – Geheimnisvolles über das Leben im Wald